

Datenschutzerklärung

Präambel

Mit der folgenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber aufklären, welche Arten Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend auch kurz als "Daten" bezeichnet) wir zu welchen Zwecken und in welchem Umfang verarbeiten. Die Datenschutzerklärung gilt für alle von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten, sowohl im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen als auch insbesondere auf unseren Webseiten, in mobilen Applikationen sowie innerhalb externer Onlinepräsenzen, wie z. B. unserer Social-Media-Profile (nachfolgend zusammenfassend bezeichnet als "Onlineangebot").

Die verwendeten Begriffe sind nicht geschlechtsspezifisch.

Stand: 18. September 2026 (Version D-1.3)

Inhaltsübersicht

- Präambel
- Verantwortlicher
- Übersicht der Verarbeitungen
- Maßgebliche Rechtsgrundlagen
- Sicherheitsmaßnahmen
- Übermittlung von personenbezogenen Daten
- Internationale Datentransfers
- Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung
- Rechte der betroffenen Personen
- Geschäftliche Leistungen
- Geschäftsprozesse und -verfahren
- Im Rahmen der Geschäftstätigkeit eingesetzte Anbieter und Services
- Zahlungsverfahren
- Bereitstellung des Onlineangebots und Webhosting
- Einsatz von Cookies
- Registrierung, Anmeldung und Nutzerkonto
- Kontakt- und Anfrageverwaltung
- Kommunikation via Messenger
- Präsenzen in sozialen Netzwerken (Social Media)
- Management, Organisation und Hilfswerkzeuge
- Änderung und Aktualisierung
- Begriffsdefinitionen

Verantwortlicher

Daniël, Bonnema c/o POSTFLEX PFX-606-638 Emsdettener Straße 10 48268, Greven, Deutschland

Vertretungsberechtigte Personen: Daniël Bonnema

E-Mail-Adresse: info@nutritiongnome.com

Impressum: <https://nutritiongnome.com/impressum/>

Übersicht der Verarbeitungen

Die nachfolgende Übersicht fasst die Arten der verarbeiteten Daten und die Zwecke ihrer Verarbeitung zusammen und verweist auf die betroffenen Personen.

Arten der verarbeiteten Daten

Bestandsdaten.
Zahlungsdaten.
Kontaktdaten.
Inhaltsdaten.
Vertragsdaten.
Nutzungsdaten.
Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten.
Protokolldaten.

Besondere Kategorien von Daten

Gesundheitsdaten.

Kategorien betroffener Personen

Leistungsempfänger und Auftraggeber.
Interessenten.
Kommunikationspartner.
Nutzer.
Geschäfts- und Vertragspartner.
Dritte Personen.
Kunden.

Zwecke der Verarbeitung

Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten.
Kommunikation.
Sicherheitsmaßnahmen.
Büro- und Organisationsverfahren.
Organisations- und Verwaltungsverfahren.
Feedback.
Marketing.
Bereitstellung unseres Onlineangebotes und Nutzerfreundlichkeit.
Informationstechnische Infrastruktur.
Finanz- und Zahlungsmanagement.
Öffentlichkeitsarbeit.
Absatzförderung.
Geschäftsprozesse und betriebswirtschaftliche Verfahren.
Reichweitenmessung.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Maßgebliche Rechtsgrundlagen nach der DSGVO: Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht der Rechtsgrundlagen der DSGVO, auf deren Basis wir personenbezogene Daten verarbeiten. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass neben den Regelungen der DSGVO nationale Datenschutzvorgaben in Ihrem bzw. unserem Wohn- oder Sitzland gelten können. Sollten ferner im Einzelfall speziellere Rechtsgrundlagen maßgeblich sein, teilen wir Ihnen diese in der Datenschutzerklärung mit.

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO) - Die betroffene Person hat ihre Einwilligung in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen spezifischen Zweck oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.

Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO) - Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO) - Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO) - die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten notwendig, vorausgesetzt, dass die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten verlangen, nicht überwiegen.

Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO) - Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt.

Nationale Datenschutzregelungen in Deutschland: Zusätzlich zu den Datenschutzregelungen der DSGVO gelten nationale Regelungen zum Datenschutz in Deutschland. Hierzu gehört insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Das BDSG enthält insbesondere Spezialregelungen zum Recht auf Auskunft, zum Recht auf Löschung, zum Widerspruchsrecht, zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, zur Verarbeitung für andere Zwecke und zur Übermittlung sowie automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling. Ferner können Landesdatenschutzgesetze der einzelnen Bundesländer zur Anwendung gelangen.

Hinweis auf Geltung DSGVO und Schweizer DSG: Diese Datenschutzhinweise dienen sowohl der Informationserteilung nach dem Schweizer DSG als auch nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Aus diesem Grund bitten wir Sie zu beachten, dass aufgrund der breiteren räumlichen Anwendung und Verständlichkeit die Begriffe der DSGVO verwendet werden. Insbesondere statt der im Schweizer DSG verwendeten Begriffe „Bearbeitung“ von „Personendaten“, „überwiegendes Interesse“ und „besonders schützenswerte Personendaten“ werden die in der DSGVO verwendeten Begriffe „Verarbeitung“ von „personenbezogenen Daten“ sowie „berechtigtes Interesse“ und „besondere Kategorien von Daten“ verwendet. Die gesetzliche Bedeutung der Begriffe wird jedoch im Rahmen der Geltung des Schweizer DSG weiterhin nach dem Schweizer DSG bestimmt.

Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen und elektronischen Zugangs zu den Daten als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, die Löschung von Daten und Reaktionen auf die Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes, durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen.

Sicherung von Online-Verbindungen durch TLS-/SSL-Verschlüsselungstechnologie (HTTPS): Um die Daten der Nutzer, die über unsere Online-Dienste übertragen werden, vor unerlaubten Zugriffen zu schützen, setzen wir auf die TLS-/SSL-Verschlüsselungstechnologie. Secure Sockets Layer (SSL) und Transport Layer Security (TLS) sind die Eckpfeiler der sicheren Datenübertragung im Internet. Diese Technologien verschlüsseln die Informationen, die zwischen der Website oder App und dem Browser des Nutzers (oder zwischen zwei Servern) übertragen werden, wodurch die Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind. TLS, als die weiterentwickelte und sicherere Version von SSL, gewährleistet, dass alle Datenübertragungen den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen. Wenn eine Website durch ein SSL-/TLS-Zertifikat gesichert ist, wird dies durch die Anzeige von HTTPS in der URL signalisiert. Dies dient als ein Indikator für die Nutzer, dass ihre Daten sicher und verschlüsselt übertragen werden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommt es vor, dass diese an andere Stellen, Unternehmen, rechtlich selbstständige Organisationseinheiten oder Personen übermittelt beziehungsweise ihnen

gegenüber offengelegt werden. Zu den Empfängern dieser Daten können z. B. mit IT-Aufgaben beauftragte Dienstleister gehören oder Anbieter von Diensten und Inhalten, die in eine Website eingebunden sind. In solchen Fällen beachten wir die gesetzlichen Vorgaben und schließen insbesondere entsprechende Verträge bzw. Vereinbarungen, die dem Schutz Ihrer Daten dienen, mit den Empfängern Ihrer Daten ab.

Internationale Datentransfers

Datenverarbeitung in Drittländern: Sofern wir Daten in ein Drittland (d. h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) übermitteln oder dies im Rahmen der Nutzung von Diensten Dritter oder der Offenlegung bzw. Übermittlung von Daten an andere Personen, Stellen oder Unternehmen geschieht (was erkennbar wird anhand der Postadresse des jeweiligen Anbieters oder wenn in der Datenschutzerklärung ausdrücklich auf den Datentransfer in Drittländer hingewiesen wird), erfolgt dies stets im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben.

Für Datenübermittlungen in die USA stützen wir uns vorrangig auf das Data Privacy Framework (DPF), welches durch einen Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom 10.07.2023 als sicherer Rechtsrahmen anerkannt wurde. Zusätzlich haben wir mit den jeweiligen Anbietern Standardvertragsklauseln abgeschlossen, die den Vorgaben der EU-Kommission entsprechen und vertragliche Verpflichtungen zum Schutz Ihrer Daten festlegen.

Diese zweifache Absicherung gewährleistet einen umfassenden Schutz Ihrer Daten: Das DPF bildet die primäre Schutzebene, während die Standardvertragsklauseln als zusätzliche Sicherheit dienen. Sollten sich Änderungen im Rahmen des DPF ergeben, greifen die Standardvertragsklauseln als zuverlässige Rückfalloption ein. So stellen wir sicher, dass Ihre Daten auch bei etwaigen politischen oder rechtlichen Veränderungen stets angemessen geschützt bleiben.

Bei den einzelnen Diensteanbietern informieren wir Sie darüber, ob sie nach dem DPF zertifiziert sind und ob Standardvertragsklauseln vorliegen. Weitere Informationen zum DPF und eine Liste der zertifizierten Unternehmen finden Sie auf der Website des US-Handelsministeriums unter <https://www.dataprivacyframework.gov/> (in englischer Sprache).

Für Datenübermittlungen in andere Drittländer gelten entsprechende Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere Standardvertragsklauseln, ausdrückliche Einwilligungen oder gesetzlich erforderliche Übermittlungen. Informationen zu Drittlandtransfers und geltenden Angemessenheitsbeschlüssen können Sie dem Informationsangebot der EU-Kommission entnehmen: https://commission.europa.eu/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/_en?prefLang=de.

Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung

Wir löschen personenbezogene Daten, die wir verarbeiten, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, sobald die zugrundeliegenden Einwilligungen widerrufen werden oder keine weiteren rechtlichen Grundlagen für die Verarbeitung bestehen. Dies betrifft Fälle, in denen der ursprüngliche Verarbeitungszweck entfällt oder die Daten nicht mehr benötigt werden. Ausnahmen von dieser Regelung bestehen, wenn gesetzliche Pflichten oder besondere Interessen eine längere Aufbewahrung oder Archivierung der Daten erfordern.

Insbesondere müssen Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen oder deren Speicherung notwendig ist zur Rechtsverfolgung oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen, entsprechend archiviert werden.

Unsere Datenschutzhinweise enthalten zusätzliche Informationen zur Aufbewahrung und Löschung von Daten, die speziell für bestimmte Verarbeitungsprozesse gelten.

Bei mehreren Angaben zur Aufbewahrungsdauer oder Löschungsfristen eines Datums, ist stets die längste Frist maßgeblich. Daten, die nicht mehr für den ursprünglich vorgesehenen Zweck, sondern aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder anderer Gründe aufbewahrt werden, verarbeiten wir ausschließlich zu den Gründen, die ihre Aufbewahrung rechtfertigen.

Aufbewahrung und Löschung von Daten: Die folgenden allgemeinen Fristen gelten für die Aufbewahrung und Archivierung nach deutschem Recht:

10 Jahre - Aufbewahrungsfrist für Bücher und Aufzeichnungen, Jahresabschlüsse, Inventare, Lageberichte, Eröffnungsbilanz sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen

Organisationsunterlagen (§ 147 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 3 AO, § 257 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 4 HGB).

8 Jahre - Buchungsbelege, wie z. B. Rechnungen und Kostenbelege (§ 147 Abs. 1 Nr. 4 und 4a i.V.m. Abs. 3 Satz 1 AO, § 14b Abs. 1 UStG sowie § 257 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 4 HGB).

6 Jahre - Übrige Geschäftsunterlagen: empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Wiedergaben der abgesandten Handels- oder Geschäftsbriefe, sonstige Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind, z. B. Stundenlohnzettel, Betriebsabrechnungsbögen, Kalkulationsunterlagen, Preisauszeichnungen, aber auch Lohnabrechnungsunterlagen, soweit sie nicht bereits Buchungsbelege sind und Kassenscheine (§ 147 Abs. 1 Nr. 2, 3, 5 i.V.m. Abs. 3 AO, § 257 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 i.V.m. Abs. 4 HGB).

3 Jahre - Daten, die erforderlich sind, um potenzielle Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche oder ähnliche vertragliche Ansprüche und Rechte zu berücksichtigen sowie damit verbundene Anfragen zu bearbeiten, basierend auf früheren Geschäftserfahrungen und üblichen Branchenpraktiken, werden für die Dauer der regulären gesetzlichen Verjährungsfrist von drei Jahren gespeichert (§§ 195, 199 BGB).

Fristbeginn mit Ablauf des Jahres: Beginnt eine Frist nicht ausdrücklich zu einem bestimmten Datum und beträgt sie mindestens ein Jahr, so startet sie automatisch am Ende des Kalenderjahres, in dem das fristauslösende Ereignis eingetreten ist. Im Fall laufender Vertragsverhältnisse, in deren Rahmen Daten gespeichert werden, ist das fristauslösende Ereignis der Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung oder sonstige Beendigung des Rechtsverhältnisses.

Rechte der betroffenen Personen

Rechte der betroffenen Personen aus der DSGVO: Ihnen stehen als Betroffene nach der DSGVO verschiedene Rechte zu, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 21 DSGVO ergeben:

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerrufsrecht bei Einwilligungen: Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen.

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Recht auf Berichtigung: Sie haben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, Sie betreffende Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu fordern.

Beschwerde bei Aufsichtsbehörde: Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Beschwerde kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes eingelegt werden.

Geschäftliche Leistungen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Vertrags- und Geschäftspartner, etwa Kunden, Auftraggeber, Interessenten, Lieferanten und sonstige Kooperationspartner (zusammenfassend „Vertragspartner“), zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen sowie vergleichbaren Rechtsverhältnissen.

Dies umfasst auch vorvertragliche Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen, sowie die Kommunikation im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertragsverhältnis.

Die Verarbeitung dient insbesondere der Erfüllung unserer vertraglichen Haupt- und Nebenpflichten. Hierzu zählen die Erbringung der vereinbarten Leistungen, etwaige Aktualisierungs- und Informationspflichten, die Bearbeitung von Gewährleistungs- und sonstigen Leistungsstörungen, die Abwicklung von Widerrufen, Kündigungen von Dauerschuldverhältnissen, Rückabwicklungen, Erstattungen sowie die Bearbeitung sonstiger vertragsbezogener Erklärungen und Anfragen. Erfasst sind sowohl einmalige Verträge als auch fortlaufende Vertragsbeziehungen.

Verarbeitet werden insbesondere Stammdaten wie Name, Anschrift und ggf. Firma, Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Vertrags- und Leistungsdaten wie Vertragsgegenstand, Vertragslaufzeit, Bestell- oder Vorgangsnummer, Nutzungs- und Leistungsdaten, Zahlungs- und Abrechnungsdaten sowie Kommunikationsinhalte und -historien. Soweit erforderlich, verarbeiten wir auch Daten, die uns im Rahmen der Durchführung eines Auftrags offengelegt oder übermittelt werden.

Darüber hinaus verarbeiten wir die Daten zur Wahrung unserer Rechte sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Dies umfasst insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, Dokumentationspflichten sowie gegebenenfalls Nachweis- und Rechenschaftspflichten. Zudem erfolgt eine Verarbeitung auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung, internen Verwaltung, Risikosteuerung und IT-Sicherheit sowie am Schutz unseres Geschäftsbetriebs und unserer Vertragspartner vor Missbrauch, Gefährdung von Daten, Geheimnissen und sonstigen Rechtsgütern. Hierzu kann auch die Einbindung externer Dienstleister wie IT- und Telekommunikationsanbieter, Transport- und Logistikunternehmen, Zahlungsdienstleister, Banken, Steuer- und Rechtsberater oder sonstige Erfüllungsgehilfen gehören, soweit dies für die Vertragsdurchführung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich, soweit dies zur Vertragserfüllung, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, zur Wahrung berechtigter Interessen oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Über darüber hinausgehende Verarbeitungen, insbesondere zu Marketingzwecken, informieren wir gesondert im Rahmen dieser Datenschutzerklärung.

Welche Daten im Einzelfall erforderlich sind, teilen wir den Vertragspartnern im Rahmen der Datenerhebung mit, etwa in Onlineformularen durch entsprechende Kennzeichnung oder im persönlichen Kontakt.

Die Löschung der Daten erfolgt, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach Handels- und Steuerrecht, können eine längere Speicherung erfordern. Daten, die im Rahmen eines konkreten Auftrags übermittelt wurden, löschen wir nach Abschluss des Auftrags und Ablauf etwaiger Aufbewahrungsfristen, sofern keine weiteren gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen zur Speicherung bestehen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Erfüllung des jeweiligen Vertragsverhältnisses sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Soweit die Verarbeitung auf berechtigten Interessen beruht, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt wird, erfolgt sie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an einer ordnungsgemäßen und effizienten Geschäftsorganisation, der internen Verwaltung und Dokumentation von Geschäftsvorgängen, der Durchsetzung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, der Sicherstellung der IT- und Datensicherheit, der Verhinderung von Missbrauch und Betrug sowie der wirtschaftlichen Steuerung und Weiterentwicklung unseres Geschäftsbetriebs. Diese Interessen bestehen insbesondere in der Gewährleistung eines sicheren und rechtssicheren Geschäftsbetriebs sowie in der Wahrung unserer unternehmerischen Handlungsfähigkeit.

Verarbeitete Datenarten: Bestandsdaten (z. B. der vollständige Name, Wohnadresse, Kontaktinformationen, Kundennummer, etc.); Zahlungsdaten (z. B. Bankverbindungen, Rechnungen, Zahlungshistorie); Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern). Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie). Gesundheitsdaten (z. B. Ernährungs- und Biometriedaten). Inhaltsdaten (z. B. im Rahmen des Coachings übermittelte Inhalte und Kommunikation).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten: Gesundheitsdaten.

Betroffene Personen: Leistungsempfänger und Auftraggeber; Interessenten. Geschäfts- und Vertragspartner.

Zwecke der Verarbeitung und berechnigte Interessen: Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten; Kommunikation; Büro- und Organisationsverfahren; Organisations- und Verwaltungsverfahren. Geschäftsprozesse und betriebswirtschaftliche Verfahren.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO); Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Coaching: Wir verarbeiten die Daten unserer Klienten sowie Interessenten und anderer Auftraggeber oder Vertragspartner (einheitlich bezeichnet als "Klienten"), um ihnen gegenüber unsere Leistungen erbringen zu können. Zu den Verfahren, die im Rahmen und zu Zwecken des Coachings durchgeführt werden, zählen: Kontaktaufnahme und Kommunikation mit den Klienten, Bedarfsanalyse zur Bestimmung geeigneter Coaching-Maßnahmen, Planung und Durchführung von Coaching-Sitzungen, Dokumentation der Coaching-Fortschritte, Erfassung und Verwaltung klientspezifischer Informationen und Daten, Terminplanung und -organisation, Bereitstellung von Coaching-Materialien und -ressourcen, Abrechnung und Zahlungsverwaltung, Nachbereitung und Nachbereitung von Coaching-Sitzungen, Qualitätssicherungs- und Feedback-Prozesse. Unsere Coaching-Leistungen erbringen wir überwiegend asynchron: Klienten reichen ihre Daten und Check-ins ein, wir werten sie aus und antworten mit Video-Reviews und schriftlichem Feedback. Die verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang, der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertrags- und Klientenverhältnis. Sofern es für unsere Vertragserfüllung, zum Schutz lebenswichtiger Interessen oder gesetzlich erforderlich ist, bzw. eine Einwilligung der Klienten vorliegt, offenbaren oder übermitteln wir die Daten der Klienten unter Beachtung der berufsrechtlichen Vorgaben an Dritte oder Beauftragte, wie z. B. Behörden, Abrechnungsstellen sowie im Bereich der IT, der Büro- oder vergleichbarer Dienstleistungen; **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO).

Ernährungsberatung: Wir verarbeiten die Daten unserer Klienten, um ihnen gegenüber unsere Beratungsleistungen im Bereich Ernährung erbringen und sie abrechnen zu können. Die verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang, der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis und werden den Klienten rechtzeitig mitgeteilt. Im Zuge unserer Tätigkeit verarbeiten wir Informationen zur Gesundheit unserer Klienten als besondere Kategorien personenbezogener Daten.; **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO), Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

Geschäftsprozesse und -verfahren

Personenbezogene Daten von Leistungsempfängern und Auftraggebern, darunter Kunden, Klienten oder in speziellen Fällen Mandanten, Patienten oder Geschäftspartner sowie weitere Dritte, werden im Rahmen vertraglicher sowie vergleichbarer Rechtsverhältnisse und vorvertraglicher Maßnahmen wie der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen verarbeitet. Diese Datenverarbeitung unterstützt und erleichtert betriebswirtschaftliche Abläufe in Bereichen wie Kundenmanagement, Vertrieb, Zahlungsverkehr, Buchhaltung und Projektmanagement.

Die erfassten Daten dienen dazu, vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen und betriebliche Prozesse effizient zu gestalten. Hierzu gehört die Abwicklung von Geschäftstransaktionen, das Management von Kundenbeziehungen, die Optimierung von Vertriebsstrategien sowie die Gewährleistung interner Rechnungs- und Finanzprozesse. Zusätzlich unterstützen die Daten die Wahrung der Rechte des Verantwortlichen und fördern Verwaltungsaufgaben sowie die Organisation des Unternehmens.

Personenbezogene Daten können an Dritte weitergegeben werden, sofern dies zur Erfüllung der genannten Zwecke oder gesetzlicher Verpflichtungen notwendig ist. Nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder wenn der Zweck der Verarbeitung entfällt, werden die Daten gelöscht. Dies umfasst auch Daten, die aufgrund von steuerrechtlichen und gesetzlichen Nachweispflichten länger gespeichert werden müssen.

Verarbeitete Datenarten: Bestandsdaten (z. B. der vollständige Name, Wohnadresse, Kontaktinformationen, Kundennummer, etc.); Zahlungsdaten (z. B. Bankverbindungen, Rechnungen, Zahlungshistorie); Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern); Inhaltsdaten (z. B. textliche oder bildliche Nachrichten

und Beiträge sowie die sie betreffenden Informationen, wie z. B. Angaben zur Autorenschaft oder Zeitpunkt der Erstellung); Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie); Protokolldaten (z. B. Logfiles betreffend Logins oder den Abruf von Daten oder Zugriffszeiten.); Nutzungsdaten (z. B. Seitenaufrufe und Verweildauer, Klickpfade, Nutzungsintensität und -frequenz, verwendete Gerätetypen und Betriebssysteme, Interaktionen mit Inhalten und Funktionen). Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen). Gesundheitsdaten (z. B. Gewichtsverläufe, im Rahmen von Kundenstimmen nur mit Einwilligung).

Betroffene Personen: Leistungsempfänger und Auftraggeber; Interessenten; Kommunikationspartner; Geschäfts- und Vertragspartner; Dritte Personen; Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten). Kunden.

Zwecke der Verarbeitung und berechnigte Interessen: Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten; Büro- und Organisationsverfahren; Geschäftsprozesse und betriebswirtschaftliche Verfahren; Kommunikation; Marketing; Absatzförderung; Öffentlichkeitsarbeit; Finanz- und Zahlungsmanagement. Informationstechnische Infrastruktur (Betrieb und Bereitstellung von Informationssystemen und technischen Geräten (Computer, Server etc.)).

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); Berechnigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO). Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO). Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Kundenmanagement und Customer-Relationship-Management (CRM): Verfahren, die im Rahmen des Kundenmanagements und Customer-Relationship-Managements (CRM) erforderlich sind (z. B. Kundenakquisition unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben, Maßnahmen zur Förderung von Kundenbindung und -loyalität, effektive Kundenkommunikation, Beschwerdemanagement und Kundenservice mit Berücksichtigung des Datenschutzes, Datenmanagement und -analyse zur Unterstützung der Kundenbeziehung, Verwaltung von CRM-Systemen, sichere Kontoverwaltung, Kundensegmentierung und Zielgruppenbildung); **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Berechnigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Kontaktverwaltung und Kontaktpflege: Verfahren, die im Rahmen der Organisation, Pflege und Sicherung von Kontaktinformationen erforderlich sind (z. B. die Einrichtung und Wartung einer zentralen Kontaktdatenbank, regelmäßige Aktualisierungen der Kontaktinformationen, Überwachung der Datenintegrität, Implementierung von Datenschutzmaßnahmen, Sicherstellung der Zugriffskontrollen, Durchführung von Backups und Wiederherstellungen der Kontaktdaten, Schulung von Mitarbeitern im effektiven Umgang mit Kontaktmanagement-Software, regelmäßige Überprüfung der Kommunikationshistorie und Anpassung der Kontaktstrategien); **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Berechnigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Allgemeiner Zahlungsverkehr: Verfahren, die bei der Durchführung von Zahlungsvorgängen, der Überwachung von Bankkonten und der Kontrolle von Zahlungsströmen erforderlich sind (z. B. Erstellung und Prüfung von Überweisungen, Abwicklung des Lastschriftverkehrs, Kontrolle von Kontoauszügen, Überwachung von Zahlungseingängen und -ausgängen, Rücklastschriftmanagement, Kontenabstimmung, Cash-Management); **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Berechnigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Buchhaltung, Kreditorenbuchhaltung, Debitorenbuchhaltung: Verfahren, die bei der Erfassung, Bearbeitung und Kontrolle von Geschäftsvorgängen im Bereich der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung erforderlich sind (z. B. Erstellung und Prüfung von eingehenden und ausgehenden Rechnungen, Überwachung und Verwaltung von offenen Posten, Durchführung des Zahlungsverkehrs, Abwicklung des Mahnwesens, Kontenabstimmung im Rahmen von Forderungen und Verbindlichkeiten, Kreditorenbuchhaltung und Debitorenbuchhaltung); **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO), Berechnigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Finanzbuchhaltung und Steuern: Verfahren, die bei der Erfassung, Verwaltung und Kontrolle von finanzrelevanten Geschäftsvorfällen sowie bei der Berechnung, Meldung und Zahlung von Steuern erforderlich sind (z. B. Kontierung und Verbuchung von Geschäftsvorfällen, Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen, Durchführung des Zahlungsverkehrs, Abwicklung des Mahnwesens, Kontenabstimmung, steuerliche Beratung, Erstellung und Einreichung von Steuererklärungen, Abwicklung des Steuerwesens);

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Marketing, Werbung und Absatzförderung: Verfahren, die im Rahmen von Marketing, Werbung und Absatzförderung erforderlich sind (z. B. Marktanalyse und Zielgruppenbestimmung, Entwicklung von Marketingstrategien, Planung und Durchführung von Werbekampagnen, Gestaltung und Produktion von Werbematerialien, Online-Marketing einschließlich SEO und Social Media Kampagnen, Eventmarketing und Messebeteiligungen, Kundenbindungsprogramme, Verkaufsförderungsmaßnahmen, Performance-Messung und Optimierung der Marketingaktivitäten, Budgetverwaltung und Kostenkontrolle); **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Öffentlichkeitsarbeit: Verfahren, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations erforderlich sind (z. B. Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien, Planung und Durchführung von PR-Kampagnen, Erstellung und Verbreitung von Pressemitteilungen, Pflege von Medienkontakten, Monitoring und Analyse der Medienresonanz, Organisation von Pressekonferenzen und öffentlichen Veranstaltungen, Krisenkommunikation, Erstellung von Content für soziale Medien und Unternehmenswebseiten, Betreuung des Corporate Branding); **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Kundenstimmen und Erfolgsgeschichten (Testimonials): Mit ausdrücklicher Einwilligung der betreffenden Klienten veröffentlichen wir Kundenstimmen und Erfolgsgeschichten, etwa auf unserer Website und in unseren Social-Media-Präsenzen. Welche Angaben veröffentlicht werden, richtet sich ausschließlich nach der im Einzelfall erteilten Einwilligung: von einer rein textlichen Aussage ohne Namensnennung bis hin zu Name, Foto und Gewichtsverlauf. Soweit dabei Gesundheitsdaten (z. B. ein Gewichtsverlauf oder Angaben zum Ernährungsscoaching) veröffentlicht werden, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung. Die Einwilligung ist freiwillig, hat keinen Einfluss auf die Coaching-Leistungen und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; nach einem Widerruf entfernen wir die betreffenden Inhalte aus den von uns kontrollierten Kanälen; **Rechtsgrundlagen:** Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO); Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit eingesetzte Anbieter und Services

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit nutzen wir unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zusätzliche Dienste, Plattformen, Schnittstellen oder Plug-ins von Drittanbietern (kurz "Dienste"). Deren Nutzung beruht auf unseren Interessen an einer ordnungsgemäßen, rechtmäßigen und wirtschaftlichen Führung unseres Geschäftsbetriebs und unserer internen Organisation.

Verarbeitete Datenarten: Bestandsdaten (z. B. der vollständige Name, Wohnadresse, Kontaktinformationen, Kundennummer, etc.); Zahlungsdaten (z. B. Bankverbindungen, Rechnungen, Zahlungshistorie); Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern); Inhaltsdaten (z. B. textliche oder bildliche Nachrichten und Beiträge sowie die sie betreffenden Informationen, wie z. B. Angaben zur Autorenschaft oder Zeitpunkt der Erstellung). Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie); Gesundheitsdaten (z. B. Ernährungs- und Biometriedaten). Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen).

Betroffene Personen: Leistungsempfänger und Auftraggeber; Interessenten; Geschäfts- und Vertragspartner. Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).

Zwecke der Verarbeitung und berechtigte Interessen: Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten; Büro- und Organisationsverfahren. Geschäftsprozesse und betriebswirtschaftliche Verfahren.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Google Workspace: Cloudbasierte Anwendungssoftware (z. B. Text- und Tabellenbearbeitung, Termine- und Kontakteverwaltung), Cloudspeicher und Cloudinfrastrukturdienste. In Google Workspace speichern wir auch die im Rahmen des Ernährungscoachings entstehenden Unterlagen unserer Klienten, die Gesundheitsdaten enthalten können (z. B. Ernährungs- und Biometriedaten), sowie die Angaben, die Interessenten über unser Aufnahmeformular übermitteln; mit dem Absenden des Aufnahmeformulars werden für die Person ein Ordner und Tabellen angelegt, in denen diese Angaben und später die Coaching-Unterlagen liegen. Diese besonderen Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Klienten und Interessenten. Zu den Unterlagen gehören auch von Klienten hochgeladene Fotos; die im Rahmen des Coachings erstellten Video-Reviews werden bei unserem Videodienstleister gespeichert (siehe den Eintrag zu Bunny Stream). Coaching-Unterlagen werden bis zum Ende des Coachingvertrags gespeichert; bis 90 Tage nach Vertragsende können Klienten ihre Unterlagen herunterladen, anschließend werden sie gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Angaben aus dem Vorab-Formular zu einer gebuchten Beratung löschen wir 90 Tage nach dem Beratungsgespräch, sofern in dieser Zeit kein Coachingvertrag zustande kommt. Daneben speichern wir in Google Workspace Rechnungen und Zahlungsnachweise, einschließlich der vom Zahlungsdienstleister übermittelten Kundenkennung, Mandatsreferenz und des Zahlungsstatus, für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Dienstleister: Google Cloud EMEA Limited, 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland;

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO), Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO); Auftragsverarbeitungsvertrag:

<https://cloud.google.com/terms/data-processing-addendum>; Grundlage Drittlandtransfers: Data Privacy Framework (DPF), Standardvertragsklauseln (<https://cloud.google.com/terms/eu-model-contract-clause>).

Weitere Informationen: <https://cloud.google.com/privacy>; **Dienstleister:** Google Cloud EMEA Limited, 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland; **Website:** <https://workspace.google.com/>. **Datenschutzerklärung:** <https://business.safety.google/privacy/>.

Tally: Erstellung und Auswertung von Onlineformularen, Umfragen, Feedbackbögen, etc. Über Tally erheben wir unter anderem die Angaben aus unserem Aufnahmeformular ("Getting to know you"), das Interessenten vor der Buchung eines Kennenlerngesprächs ausfüllen, sowie aus unseren Check-in-Formularen; beide können Gesundheitsdaten enthalten (z. B. Angaben zu Allergien, Gewicht, Körpergröße, Ernährung). Außerdem erheben wir über Tally die im Rahmen der Foto-Einwilligung von Klienten hochgeladenen Fotos. Für gebuchte Beratungen erheben wir über Tally ein Vorab-Formular (u. a. Körpergröße, Gewicht, Geschlecht und gesundheitliche Einschränkungen), dessen Angaben der Prüfung der Eignung und der Vorbereitung des Gesprächs dienen, sowie ein Terminformular (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bestellnummer). Diese besonderen Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Personen, die im jeweiligen Formular erteilt wird. Das Aufnahmeformular wird auf unserer Website erst geladen, nachdem Nutzer auf die entsprechende Schaltfläche geklickt haben; erst mit diesem Klick stellt der Browser eine Verbindung zu den Servern von Tally her und übermittelt dabei die IP-Adresse sowie technische Angaben zum Browser. Das eingebettete Formular setzt keine Cookies. Mit dem Absenden des Aufnahmeformulars werden für die Person ein Ordner und Tabellen in Google Workspace sowie ein Datensatz in unserer Anwendung angelegt (siehe die Einträge zu Google Workspace und Clever Cloud); die über die Formulare übermittelten Angaben speichern wir in Google Workspace. Angaben von Interessenten, mit denen kein Coachingvertrag zustande kommt, löschen wir spätestens sechs Monate nach dem Absenden des Aufnahmeformulars; Angaben aus dem Vorab-Formular zu einer Beratung löschen wir 90 Tage nach dem Beratungsgespräch, sofern in dieser Zeit kein Coachingvertrag zustande kommt.

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO), Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO); Auftragsverarbeitungsvertrag: Es wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen (<https://tally.so/help/data-processing-agreement>);

Dienstleister: Tally, Muidepoort 19A, 9000 Gent, Belgien; **Website:** <https://tally.so/>. **Datenschutzerklärung:** <https://tally.so/help/privacy-policy>.

Cronometer: Ernährungs- und Biometrie-Tracking-Dienst, mit dem Nutzer ihre Ernährung, Nährstoffaufnahme, ihr Gewicht, ihre Aktivität und weitere biometrische Werte erfassen und auswerten können. Wir nutzen eine Cronometer-Pro-Lizenz, um im Rahmen des Ernährungsscoachings auf die Daten unserer Klienten zuzugreifen und diese zu verwalten (z. B. Einsicht in Ernährungstagebücher, Kommentierung, Anpassung von Zielwerten). Voraussetzung ist, dass die Klienten ein eigenes Cronometer-Konto führen und unsere Einladung als betreuender Coach annehmen; die Konten der Klienten und unser Pro-Konto bleiben getrennt.

Für die Daten, auf die wir auf dieser Grundlage zugreifen und die wir im Rahmen des Coachings verwalten, ist Cronometer unser Auftragsverarbeiter; hierzu wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen. Soweit Cronometer die Plattform darüber hinaus für eigene Zwecke betreibt (insbesondere Bereitstellung, Sicherheit, Analyse und Verbesserung des Dienstes) und das eigene, unmittelbare Vertragsverhältnis mit den Klienten als Kontoinhaber abwickelt, ist Cronometer insoweit eigenständig Verantwortlicher; hierfür gilt die Datenschutzerklärung von Cronometer.

Im Rahmen der Nutzung verarbeiten wir Gesundheitsdaten (z. B. Gewicht, Ernährungs- und Biometrieangaben) als besondere Kategorien personenbezogener Daten auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Klienten. Soweit im jeweiligen Coaching vereinbart, exportieren wir mit dieser ausdrücklichen Einwilligung die Tracking- und Biometriedaten der Klienten aus Cronometer in unsere eigenen Systeme (z. B. zur Erstellung von Ernährungsplänen); die weitere Verarbeitung in unseren Systemen richtet sich nach den Abschnitten zu unseren Beratungs- und Coachingleistungen.

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO), Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO); Auftragsverarbeitungsvertrag: Es wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen (nicht öffentlich verfügbar); Grundlage Drittlandtransfers: Angemessenheitsbeschluss (Kanada); die Speicherung auf Servern in den USA ist ergänzend über den Auftragsverarbeitungsvertrag (einschließlich Standardvertragsklauseln für eingesetzte Subunternehmer) abgesichert; **Dienstanbieter:** Cronometer Software Inc., PO Box 3270, Revelstoke, BC V0E 2S0, Kanada; **Website:** <https://cronometer.com>. **Datenschutzerklärung:** <https://cronometer.com/privacy/>.

Zahlungsverfahren

Im Rahmen von Vertrags- und sonstigen Rechtsbeziehungen, aufgrund gesetzlicher Pflichten oder sonst auf Grundlage unserer berechtigten Interessen bieten wir den betroffenen Personen effiziente und sichere Zahlungsmöglichkeiten an und setzen hierzu neben Banken und Kreditinstituten weitere Dienstleister ein (zusammenfassend "Zahlungsdienstleister"). Der Zahlungsverkehr erfolgt dabei entsprechend dem Stand der Technik ausschließlich über verschlüsselte Verbindungen, sodass die eingegebenen Daten während der Übermittlung vor unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Zu den durch die Zahlungsdienstleister verarbeiteten Daten gehören Bestandsdaten, wie z. B. der Name und die Adresse, Bankdaten, wie z. B. Kontonummern oder Kreditkartennummern, Passwörter, TANs und Prüfsummen sowie die Vertrags-, Summen- und empfängerbezogenen Angaben. Die Angaben sind erforderlich, um die Transaktionen durchzuführen. Die eingegebenen Daten werden jedoch nur durch die Zahlungsdienstleister verarbeitet und bei diesen gespeichert. D. h., wir erhalten keine vollständigen Kreditkartendaten, sondern die Bestätigung oder Ablehnung der Zahlung, die im Eintrag zu Mollie genannten Referenzen und bei SEPA-Lastschrift die im Mandat hinterlegten Angaben zum Zahlungspflichtigen (Name, IBAN, BIC). Unter Umständen werden die Daten seitens der Zahlungsdienstleister an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diese Übermittlung bezweckt die Identitäts- und Bonitätsprüfung. Hierzu verweisen wir auf die AGB und die Datenschutzhinweise der Zahlungsdienstleister.

Für die Zahlungsgeschäfte gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenschutzhinweise der jeweiligen Zahlungsdienstleister, welche innerhalb der jeweiligen Webseiten bzw. Transaktionsapplikationen abrufbar sind. Wir verweisen auf diese ebenfalls zwecks weiterer Informationen und Geltendmachung von Widerrufs-, Auskunfts- und anderen Betroffenenrechten.

Verarbeitete Datenarten: Bestandsdaten (z. B. der vollständige Name, Wohnadresse, Kontaktinformationen, Kundennummer, etc.); Zahlungsdaten (z. B. Bankverbindungen, Rechnungen, Zahlungshistorie); Vertragsdaten (z. B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie). Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern).

Betroffene Personen: Leistungsempfänger und Auftraggeber. Geschäfts- und Vertragspartner.

Zwecke der Verarbeitung und berechnigte Interessen: Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten. Geschäftsprozesse und betriebswirtschaftliche Verfahren.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO). Berechnigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Apple Pay: Zahlungsdienstleistungen (technische Anbindung von Online-Bezahlmethoden); **Dienstanbieter:** Apple Inc., Infinite Loop, Cupertino, CA 95014, USA; **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); **Website:** <https://www.apple.com/de/apple-pay/>.

Datenschutzklärung: <https://www.apple.com/legal/privacy/de-ww/>.

Google Pay: Zahlungsdienstleistungen (technische Anbindung von Online-Bezahlmethoden); **Dienstanbieter:** Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland; **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); **Website:** https://pay.google.com/intl/de_de/about/. **Datenschutzklärung:** <https://business.safety.google/privacy/>.

Mastercard: Zahlungsdienstleistungen (technische Anbindung von Online-Bezahlmethoden); **Dienstanbieter:** Mastercard Europe SA, Chaussée de Tervuren 198A, B-1410 Waterloo, Belgien; **Rechtsgrundlagen:** Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); **Website:** <https://www.mastercard.de/de-de.html>. **Datenschutzklärung:** <https://www.mastercard.com/de/de/datenschutz.html>.

Mollie: Zahlungsdienstleistungen (technische Anbindung von Online-Bezahlmethoden). Wir nutzen Mollie zur Abwicklung der Zahlungen unserer Klienten; im Bezahlvorgang stehen derzeit Kartenzahlung (Visa, Mastercard), Apple Pay, Google Pay, SEPA-Überweisung, SEPA-Lastschrift und Pay by Bank zur Verfügung. Die Zahlung erfolgt auf den Seiten von Mollie, entweder über einen von uns versandten Zahlungslink oder, bei der Bestellung einer Beratung über unsere Website, aus dem dortigen Bestellvorgang heraus; Zahlungsdaten werden in keinem Fall auf unserer Website eingegeben. Bei wiederkehrenden Zahlungen kann im Bezahlvorgang ein Mandat (z. B. ein SEPA-Lastschriftmandat) eingerichtet werden, das Mollie speichert. Die von Mollie vergebene Kundenkennung, die Mandatsreferenz und den Zahlungsstatus speichern wir in unseren Geschäftsunterlagen; bei Bestellungen über unsere Website speichert unsere Anwendung zur jeweiligen Bestellung die von Mollie vergebene Zahlungsreferenz und den Zahlungsstatus (siehe den Eintrag zu Clever Cloud). Rechnungen und Zahlungsnachweise bewahren wir in Google Workspace auf. Mollie verarbeitet die Zahlungsdaten als eigenständig Verantwortlicher, insbesondere zur Durchführung der Zahlung, zur Betrugsprävention und zur Erfüllung eigener gesetzlicher Pflichten; insoweit gilt die Datenschutzerklärung von Mollie. Die Zahlungsarten Apple Pay und Google Pay sowie Karten der Systeme Visa und Mastercard werden über Mollie angebunden; die jeweiligen Anbieter verarbeiten die Zahlungsdaten in eigener Verantwortung nach ihren eigenen Datenschutzhinweisen, wir selbst übermitteln keine Daten an diese Anbieter; Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); **Dienstanbieter:** Mollie B.V., Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Niederlande; **Website:** <https://www.mollie.com/de>.

Datenschutzklärung: <https://www.mollie.com/de/legal/privacy>.

Visa: Zahlungsdienstleistungen (technische Anbindung von Online-Bezahlmethoden); **Dienstanbieter:** Visa Europe Services Inc., Zweigniederlassung London, 1 Sheldon Square, London W2 6TT, GB;

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO);

Website: <https://www.visa.de>. **Datenschutzklärung:**

<https://www.visa.de/nutzungsbedingungen/visa-globale-datenschutzmitteilung.html>.

Bereitstellung des Onlineangebots und Webhosting

Wir verarbeiten die Daten der Nutzer, um ihnen unsere Online-Dienste zur Verfügung stellen zu können. Zu diesem Zweck verarbeiten wir die IP-Adresse des Nutzers, die notwendig ist, um die Inhalte und Funktionen unserer Online-Dienste an den Browser oder das Endgerät der Nutzer zu übermitteln.

Verarbeitete Datenarten: Nutzungsdaten (z. B. Seitenaufrufe und Verweildauer, Klickpfade, Nutzungsintensität und -frequenz, verwendete Gerätetypen und Betriebssysteme, Interaktionen mit Inhalten

und Funktionen, Wiedergabedaten der Video-Reviews); Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen); Protokolldaten (z. B. Logfiles betreffend Logins oder den Abruf von Daten oder Zugriffszeiten.); Bestandsdaten (z. B. Name, Kundennummer, Kontodaten des Klientenbereichs); Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adressen); Vertragsdaten (z. B. Bestellungen von Beratungen, Widerrufserklärungen, Vertragsregister mit Angebotsnummer, Status, Laufzeit und Preisen); Zahlungsdaten (z. B. Zahlungsreferenz und Zahlungsstatus zu Bestellungen über unsere Website); Inhaltsdaten (z. B. über den Telegram-Bot ausgetauschte Nachrichten, Feedback im Klientenbereich, Zusammenfassungen der Video-Reviews). Gesundheitsdaten (vorübergehend zur Anzeige im Klientenbereich, soweit von Klienten über den Telegram-Bot mitgeteilt sowie in den Zusammenfassungen der Video-Reviews).

Betroffene Personen: Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten). Interessenten. Leistungsempfänger und Auftraggeber. Kommunikationspartner.

Zwecke der Verarbeitung und berechtigte Interessen: Bereitstellung unseres Onlineangebotes und Nutzerfreundlichkeit; Informationstechnische Infrastruktur (Betrieb und Bereitstellung von Informationssystemen und technischen Geräten (Computer, Server etc.)); Sicherheitsmaßnahmen. Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten. Reichweitenmessung (z. B. Zugriffsstatistiken, Test unterschiedlicher Textfassungen einer Seite).

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO) für die im Klientenbereich angezeigten, die über den Telegram-Bot mitgeteilt und die in den Zusammenfassungen der Video-Reviews enthaltenen Gesundheitsdaten.

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Bereitstellung Onlineangebot auf gemietetem Speicherplatz: Für die Bereitstellung unseres Onlineangebotes nutzen wir Speicherplatz, Rechenkapazität und Software, die wir von einem entsprechenden Serveranbieter (auch "Webhoster" genannt) mieten oder anderweitig beziehen; **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles: Der Zugriff auf unser Onlineangebot wird in Form von sogenannten "Server-Logfiles" protokolliert. Zu den Serverlogfiles können die Adresse und der Name der abgerufenen Webseiten und Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmengen, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und im Regelfall IP-Adressen und der anfragende Provider gehören. Die Serverlogfiles können zum einen zu Sicherheitszwecken eingesetzt werden, z. B. um eine Überlastung der Server zu vermeiden (insbesondere im Fall von missbräuchlichen Angriffen, sogenannten DDoS-Attacken), und zum anderen, um die Auslastung der Server und ihre Stabilität sicherzustellen; **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). **Löschung von Daten:** Logfile-Informationen werden für die Dauer von maximal 30 Tagen gespeichert und danach gelöscht oder anonymisiert. Daten, deren weitere Aufbewahrung zu Beweiszwecken erforderlich ist, sind bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

Reichweitenmessung ohne Cookies (eigenbetrieben): Wir messen die Nutzung unseres Onlineangebotes mit einem selbst betriebenen, serverseitigen Verfahren, das ohne Cookies und ohne Skripte von Drittanbietern arbeitet; es werden weder Informationen auf dem Endgerät gespeichert noch von dort ausgelesen. Erfasst werden die aufgerufenen Seiten, die verweisende Website, der seitenweise Verlauf eines Besuchs und die in der Linkadresse enthaltenen Kampagnenparameter (utm-Parameter); enthält die Linkadresse eine Klick-Kennung eines Werbenetzwerks, wird nur vermerkt, dass der Aufruf von dort stammt, die Kennung selbst wird nicht gespeichert, und es werden keine Daten an Werbenetzwerke übermittelt. Klicks auf die Schaltflächen zur Buchung, zum WhatsApp-Kontakt und zur Bestellung meldet der Browser über ein kleines eigenes Skript an uns, wobei nur die Art der Schaltfläche übermittelt wird. Um unterschiedliche Textfassungen einer Seite zu testen, wird nach demselben Verfahren für die Dauer eines Tages bestimmt, welche Fassung ein Besucher sieht; erfasst werden die angezeigte Fassung und die genannten Klicks. IP-Adresse und User-Agent werden ausschließlich zur Bildung eines täglich wechselnden, pseudonymen Besucherkennzeichens verwendet und nicht gespeichert; der zur Bildung verwendete Schlüssel wird täglich erneuert und nach Löschung der

Einzelaufrufe entfernt, sodass eine Wiedererkennung über mehrere Tage ausgeschlossen ist und eine nachträgliche Zuordnung zu einer Person spätestens mit der Löschung der Einzelaufrufe auch für uns unmöglich wird. Angemeldete Nutzer, Besucher mit aktiviertem Do-Not-Track- oder Global-Privacy-Control-Signal sowie erkannte automatisierte Zugriffe sind von der Messung ausgenommen. Die Einzelaufrufe werden spätestens nach sieben Tagen gelöscht und nur als zusammengefasste Statistiken ohne Personenbezug aufbewahrt. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf den Servern unseres Hostinganbieters; **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); das berechtigte Interesse liegt in der statistischen Auswertung und Verbesserung unseres Onlineangebotes in einer Form, die ohne Tracking-Techniken und ohne Einwilligungsabfragen auskommt.

Sentry: Überwachung der Systemstabilität und Ermittlung von Codefehlern - Angaben zum Gerät oder Fehlerzeitpunkt werden pseudonym erhoben und werden anschließend gelöscht; **Dienstanbieter:** Functional Software Inc., Sentry, 132 Hawthorne Street, San Francisco, California 94107, USA; **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); **Website:** <https://sentry.io>; **Sicherheitsmaßnahmen:** IP-Masking (Pseudonymisierung der IP-Adresse); **Datenschutzerklärung:** <https://sentry.io/privacy/>; **Auftragsverarbeitungsvertrag:** <https://sentry.io/legal/dpa/>. **Grundlage Drittlandtransfers:** Data Privacy Framework (DPF), Standardvertragsklauseln (<https://sentry.io/legal/dpa/>). Wir haben Sentry so konfiguriert, dass keine IP-Adressen, E-Mail-Adressen, Cookies, Anfrageinhalte oder lokalen Programmvariablen übermittelt werden; erfasst werden im Wesentlichen Fehlermeldungen, Stacktraces und der aufgerufene URL-Pfad. Gesundheitsdaten unserer Klienten (z. B. Ernährungs- oder Biometriedaten) gelangen dadurch nicht zu Sentry. Unser Konto ist auf die EU-Datenregion eingestellt; die Speicherung erfolgt in einem Rechenzentrum in Frankfurt am Main.

Clever Cloud: Eine Cloud-Plattform für den Betrieb von Webanwendungen, Datenbanken und Objektspeicher (Speicherung von Dateien in einem Online-Speichersystem). Auf den Servern des Anbieters werden die Inhalte der betriebenen Anwendungen sowie die dort verarbeiteten personenbezogenen Daten gespeichert, darunter Bestands-, Kontakt- und Nutzungsdaten der Personen, die die Anwendung nutzen. Bei uns betrifft dies unser Onlineangebot einschließlich des Klientenbereichs, der zugehörigen Datenbank und des Telegram-Erinnerungsbots. In der Datenbank gespeichert werden: die Kontodaten des Abschnitts zu Registrierung, Anmeldung und Nutzerkonto, einschließlich der Datensätze von Interessenten, die unser Aufnahmeformular abgesendet haben (Name, E-Mail-Adresse, Kennung der Formularantwort sowie die Kennungen des für die Person angelegten Ordners und der Tabellen in Google Workspace); die Telegram-Nutzerkennung und die über den Telegram-Bot ausgetauschten Nachrichten; das von Klienten im Klientenbereich abgegebene Feedback; Anmeldungen zu unseren Field Notes über das Formular im Seitenfuß (E-Mail-Adresse und Angaben zum Anmeldevorgang; Näheres in den Datenschutzhinweisen zu diesem Formular); Bestellungen von Beratungen über unsere Website (Name, E-Mail-Adresse, bestellte Leistung und Preis, die von Mollie vergebene Zahlungsreferenz und der Zahlungsstatus sowie die im Bestellvorgang bestätigten Erklärungen mit Zeitstempel) und über unsere Website eingereichte Widerrufserklärungen; ein Vertragsregister zu unseren Coaching-Angeboten (Angebotsnummer, Kundennummer, E-Mail-Adresse, Vertragsstatus, Angebots-, Beginn- und Enddaten, Preise, die Versionen der zugrunde liegenden Dokumente und eine Prüfsumme des Angebotsdokuments; Name, Anschrift und das Dokument selbst werden dort nicht gespeichert); sowie zu den Video-Reviews des Coachings das Datum, die Videokennung bei unserem Videodienstleister, eine schriftliche Zusammenfassung, die gesundheitsbezogene Angaben enthalten kann, und die im Abschnitt zu Registrierung, Anmeldung und Nutzerkonto beschriebenen Wiedergabedaten. Die zur Anzeige im Klientenbereich abgerufenen Coaching-Daten werden dort nur vorübergehend verarbeitet und nicht in der Datenbank gespeichert. Das Vertragsregister bleibt auch nach der Löschung eines Nutzerkontos für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert; Zusammenfassungen und Wiedergabedaten der Video-Reviews werden 90 Tage nach dem Ende des Coachingvertrags gelöscht. Beim Aufruf werden technische Verbindungsdaten verarbeitet, insbesondere IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage, aufgerufene Ressource, Browsertyp und Betriebssystem. Diese Daten fallen in Server-Logfiles (automatisch erzeugte Protokolldateien) an und dienen der Bereitstellung, der Betriebssicherheit und der Fehleranalyse; der Anbieter bewahrt sie sieben Tage auf. Die Übertragung erfolgt verschlüsselt über TLS (Transport Layer Security, ein Verschlüsselungsprotokoll für Datenübertragungen im Internet). Zusätzlich werden Metriken und Protokolle zur Überwachung des Betriebs sowie automatische Sicherungskopien der Datenbanken erstellt; die Sicherungskopien werden rollierend sieben Tage vorgehalten und danach überschrieben. Der Betrieb erfolgt in Rechenzentren in Frankreich; wir nutzen ausschließlich die Region Paris. Der Auftragsverarbeitungsvertrag ist

Bestandteil der Vertragsbedingungen des Anbieters und deckt auch die Datenbankdienste ab;
Rechtsgrundlagen: Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO) hinsichtlich der Bestell-, Vertrags- und Coaching-Daten; hinsichtlich gesundheitsbezogener Angaben in den Zusammenfassungen der Video-Reviews die im Rahmen der Coaching-Beziehung erteilte ausdrückliche Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO); Auftragsverarbeitungsvertrag:
<https://www.clever.cloud/general-terms-and-conditions-of-use/clever-cloud-data-processing-agreement/>;
Dienstanbieter: Clever Cloud SAS, 4 rue Voltaire, 44000 Nantes, Frankreich; **Website:**
<https://www.clever.cloud/>. **Datenschutzerklärung:** <https://www.clever.cloud/privacy-policy/>.

Einsatz von Cookies

Unter dem Begriff „Cookies“ werden Funktionen, die Informationen auf Endgeräten der Nutzer speichern und aus ihnen auslesen, verstanden. Cookies können ferner in Bezug auf unterschiedliche Anliegen Einsatz finden, etwa zu Zwecken der Funktionsfähigkeit, der Sicherheit und des Komforts von Onlineangeboten sowie der Erstellung von Analysen der Besucherströme. Wir verwenden Cookies gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Dazu holen wir, wenn erforderlich, vorab die Zustimmung der Nutzer ein. Ist eine Zustimmung nicht notwendig, setzen wir auf unsere berechtigten Interessen. Dies gilt, wenn das Speichern und Auslesen von Informationen unerlässlich ist, um ausdrücklich angeforderte Inhalte und Funktionen bereitstellen zu können. Dazu zählen etwa die Speicherung von Einstellungen sowie die Sicherstellung der Funktionalität und Sicherheit unseres Onlineangebots. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Wir informieren klar über deren Umfang und welche Cookies genutzt werden.

Hinweise zu datenschutzrechtlichen Rechtsgrundlagen: Ob wir personenbezogene Daten mithilfe von Cookies verarbeiten, hängt von einer Einwilligung ab. Liegt eine Einwilligung vor, dient sie als Rechtsgrundlage. Ohne Einwilligung stützen wir uns auf unsere berechtigten Interessen, die vorstehend in diesem Abschnitt und im Kontext der jeweiligen Dienste und Verfahren erläutert sind.

Speicherdauer: Im Hinblick auf die Speicherdauer werden die folgenden Arten von Cookies unterschieden:

Temporäre Cookies (auch: Session- oder Sitzungscookies): Temporäre Cookies werden spätestens gelöscht, nachdem ein Nutzer ein Onlineangebot verlassen und sein Endgerät (z. B. Browser oder mobile Applikation) geschlossen hat.

Permanente Cookies: Permanente Cookies bleiben auch nach dem Schließen des Endgeräts gespeichert. So können beispielsweise der Log-in-Status gespeichert und bevorzugte Inhalte direkt angezeigt werden, wenn der Nutzer eine Website erneut besucht. Ebenso können die mithilfe von Cookies erhobenen Nutzerdaten zur Reichweitenmessung Verwendung finden. Sofern wir Nutzern keine expliziten Angaben zur Art und Speicherdauer von Cookies mitteilen (z. B. im Rahmen der Einholung der Einwilligung), sollten sie davon ausgehen, dass diese permanent sind und die Speicherdauer bis zu zwei Jahre betragen kann.

Allgemeine Hinweise zum Widerruf und Widerspruch (Opt-out): Nutzer können die von ihnen abgegebenen Einwilligungen jederzeit widerrufen und zudem einen Widerspruch gegen die Verarbeitung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, auch mittels der Privatsphäre-Einstellungen ihres Browsers, erklären.

Verarbeitete Datenarten: Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen).

Betroffene Personen: Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).

Rechtsgrundlagen: Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Lokaler Speicher (Local Storage): Unser Onlineangebot speichert außerdem zwei rein funktionale Einstellungen im lokalen Speicher Ihres Browsers: den gewählten Anzeigemodus (hell oder dunkel) und, im Klientenbereich, eine Tabellenansicht-Einstellung. Diese Angaben verbleiben auf Ihrem Gerät, werden nicht an uns oder Dritte übermittelt und können jederzeit über die Browsereinstellungen gelöscht werden. Im Übrigen setzt unser Onlineangebot nur technisch erforderliche Cookies ein: ein CSRF-Schutz-Cookie (Speicherdauer bis zu einem Jahr), ein Sitzungs-Cookie für den angemeldeten Klientenbereich (Speicherdauer 14 Tage), ein temporäres Hinweis-Cookie, das mit dem Schließen des Browsers gelöscht wird, sowie ein Sprach-Cookie (django_language, Wert de oder en, Speicherdauer ein Jahr), das nur gesetzt wird, wenn Sie die Sprache über den Sprachumschalter wählen, und dazu dient, Ihnen die gewählte Sprachfassung anzuzeigen.

Registrierung, Anmeldung und Nutzerkonto

Ein Nutzerkonto steht unseren Coaching-Klienten sowie Interessenten zur Verfügung, die unser Aufnahmeformular abgesendet haben; eine freie Registrierung ist nicht möglich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über ein bestehendes Google-Konto (Single Sign-On); ein eigenes Passwort wird bei uns weder angelegt noch gespeichert. Bei der Anmeldung erhalten wir von Google die für die Kontoführung erforderlichen Angaben, insbesondere Name, E-Mail-Adresse und Google-Konto-Kennung sowie ggf. Profilbild-URL und Spracheinstellung. Zugriffs-Token von Google werden von uns nicht gespeichert. Anmeldeversuche von Google-Konten, die keiner bei uns registrierten Person zugeordnet sind, werden abgewiesen, ohne dass ein Nutzerkonto angelegt wird. Bei der Nutzung der Google-Anmeldung verarbeitet Google die Anmeldedaten in eigener Verantwortung; es gelten ergänzend die Datenschutzhinweise von Google (<https://policies.google.com/privacy>).

Im Rahmen der Nutzung des Klientenbereichs speichern wir den Zeitpunkt der Anmeldungen sowie je Tag die Anzahl der Aufrufe des Dashboards. Zu den Video-Reviews speichern wir außerdem je Review, ob und wann es erstmals abgespielt und ob das Ende erreicht wurde, die am weitesten erreichte Stelle sowie je Zehn-Sekunden-Abschnitt die Anzahl der Wiedergaben. Darüber hinaus wird nicht erfasst, welche Inhalte, Einträge oder Bereiche betrachtet wurden; IP-Adressen und Browserangaben werden hierfür nicht gespeichert. Diese Angaben dienen der Betreuung im Rahmen des Coachings (etwa um zu erkennen, ob ein Klient sein Dashboard nutzt oder ein Review angesehen hat) sowie der Sicherheit des Klientenbereichs. Anmelde- und Aufrufdaten werden mit dem Ende der Coaching-Beziehung gelöscht, spätestens jedoch nach drei Jahren; die Wiedergabedaten der Video-Reviews werden 90 Tage nach dem Ende des Coachingvertrags gelöscht. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, sie ist zur Verfolgung unserer Ansprüche erforderlich oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu.

Die Nutzer können über Vorgänge, die für deren Nutzerkonto relevant sind, wie z. B. technische Änderungen, per E-Mail informiert werden.

Verarbeitete Datenarten: Bestandsdaten (z. B. Name); Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse); Nutzungsdaten (Zeitpunkte der Anmeldungen, Anzahl der Dashboard-Aufrufe je Tag und Wiedergabedaten der Video-Reviews). Protokolldaten (z. B. Logfiles betreffend Logins).

Betroffene Personen: Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).

Zwecke der Verarbeitung und berechnete Interessen: Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten; Sicherheitsmaßnahmen; Organisations- und Verwaltungsverfahren. Bereitstellung unseres Onlineangebotes und Nutzerfreundlichkeit.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO). Berechnete Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Profile der Nutzer sind nicht öffentlich: Die Profile der Nutzer sind öffentlich nicht sichtbar und nicht zugänglich.

Kontakt- und Anfrageverwaltung

Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z. B. per Post, E-Mail, Telefon oder via soziale Medien) sowie im Rahmen bestehender Nutzer- und Geschäftsbeziehungen werden die Angaben der anfragenden Personen verarbeitet, soweit dies zur Beantwortung der Kontaktanfragen und etwaiger angefragter Maßnahmen erforderlich ist.

Verarbeitete Datenarten: Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern). Inhaltsdaten (z. B. textliche oder bildliche Nachrichten und Beiträge sowie die sie betreffenden Informationen, wie z. B. Angaben zur Autorenschaft oder Zeitpunkt der Erstellung).

Betroffene Personen: Kommunikationspartner.

Zwecke der Verarbeitung und berechnete Interessen: Kommunikation; Organisations- und Verwaltungsverfahren; Feedback (z. B. Sammeln von Feedback via Online-Formular). Bereitstellung unseres Onlineangebotes und Nutzerfreundlichkeit.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Kommunikation via Messenger

Wir setzen zu Zwecken der Kommunikation Messenger ein und bitten daher darum, die nachfolgenden Hinweise zur Funktionsfähigkeit der Messenger, zur Verschlüsselung, zur Nutzung der Metadaten der Kommunikation und zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten zu beachten.

Sie können uns auch auf alternativen Wegen, z. B. via Telefon oder E-Mail, kontaktieren. Bitte nutzen Sie die Ihnen mitgeteilten Kontaktmöglichkeiten oder die innerhalb unseres Onlineangebotes angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Im Fall einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung von Inhalten (d. h., der Inhalt Ihrer Nachricht und Anhänge) weisen wir darauf hin, dass die Kommunikationsinhalte (d. h., der Inhalt der Nachricht und angehängte Bilder) von Ende zu Ende verschlüsselt werden. Das bedeutet, dass der Inhalt der Nachrichten nicht einsehbar ist, nicht einmal durch die Messenger-Anbieter selbst. Sie sollten immer eine aktuelle Version der Messenger mit aktivierter Verschlüsselung nutzen, damit die Verschlüsselung der Nachrichteninhalte sichergestellt ist.

Wir weisen unsere Kommunikationspartner jedoch zusätzlich darauf hin, dass die Anbieter der Messenger zwar bei Ende-zu-Ende-verschlüsselten Inhalten nicht den Inhalt einsehen, aber in Erfahrung bringen können, dass und wann Kommunikationspartner mit uns kommunizieren sowie technische Informationen zum verwendeten Gerät der Kommunikationspartner und je nach Einstellungen ihres Gerätes auch Standortinformationen (sogenannte Metadaten) verarbeitet werden.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen: Sofern wir Kommunikationspartner vor der Kommunikation mit ihnen via Messenger um eine Erlaubnis bitten, ist die Rechtsgrundlage unserer Verarbeitung ihrer Daten deren Einwilligung. Im Übrigen, falls wir nicht um eine Einwilligung bitten und sie z. B. von sich aus Kontakt mit uns aufnehmen, nutzen wir Messenger im Verhältnis zu unseren Vertragspartnern sowie im Rahmen der Vertragsanbahnung als eine vertragliche Maßnahme und im Fall anderer Interessenten und Kommunikationspartner auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer schnellen und effizienten Kommunikation und Erfüllung der Bedürfnisse unserer Kommunikationspartner an der Kommunikation via Messenger. Ferner weisen wir Sie darauf hin, dass wir die uns mitgeteilten Kontaktdaten ohne Ihre Einwilligung nicht erstmalig an die Messenger übermitteln.

Widerruf, Widerspruch und Löschung: Sie können jederzeit eine erteilte Einwilligung widerrufen und der Kommunikation mit uns via Messenger jederzeit widersprechen. Im Fall der Kommunikation via Messenger löschen wir die Nachrichten entsprechend unseren generellen Löschrichtlinien (d. h. z. B., wie oben beschrieben, nach Ende vertraglicher Beziehungen, im Kontext von Archivierungsvorgaben etc.) und sonst, sobald wir davon ausgehen können, etwaige Auskünfte der Kommunikationspartner beantwortet zu haben, wenn kein Rückbezug auf eine vorhergehende Konversation zu erwarten ist und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Vorbehalt des Verweises auf andere Kommunikationswege: Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, bitten wir um Verständnis, dass wir aus bestimmten Gründen Anfragen über Messenger möglicherweise nicht beantworten können. Dies betrifft Situationen, in denen etwa Vertragsdetails besonders vertraulich behandelt werden müssen oder eine Antwort über Messenger den formellen Anforderungen nicht entspricht. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen, auf geeignetere Kommunikationskanäle zurückzugreifen.

Verarbeitete Datenarten: Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern). Inhaltsdaten (z. B. textliche oder bildliche Nachrichten und Beiträge sowie die sie betreffenden Informationen, wie z. B. Angaben zur Autorenschaft oder Zeitpunkt der Erstellung). Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern, beteiligte Personen). Gesundheitsdaten (soweit von Klienten von sich aus mitgeteilt).

Betroffene Personen: Kommunikationspartner; Leistungsempfänger und Auftraggeber. Interessenten.

Zwecke der Verarbeitung und berechtigte Interessen: Kommunikation. Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO); Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO). Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Telegram: Ein Cloud-basierter Nachrichtendienst, der den Versand und Empfang von Textnachrichten, Sprachnachrichten, Bildern, Videos, Dateien und Sprachanrufen ermöglicht. Telegram speichert Chats, Medien und Kontakte verschlüsselt auf Servern, um den plattformübergreifenden Zugriff zu ermöglichen. Einzelchats können optional durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung geschützt werden; Chats mit Bots wie dem unseren sind nicht Ende-zu-Ende-verschlüsselt. Wir betreiben einen Telegram-Bot, über den Klienten Erinnerungen (z. B. an Check-ins und Termine) erhalten und uns Nachrichten senden können. Der Bot ist ausschließlich für bestehende Klienten bestimmt und wird durch das Starten des Bots über den von uns mitgeteilten Einladungslink mit dem Coaching-Konto verknüpft; damit willigen Klienten in den Erhalt der Erinnerungen ein und können sie jederzeit beenden. Verarbeitet werden die Telegram-Nutzerkennung, Zeitpunkt und Inhalt der über den Bot ausgetauschten Nachrichten sowie die Erinnerungszeitpunkte. Der Bot läuft in unserer eigenen Anwendung bei unserem Hoster Clever Cloud; dort werden die Nachrichten gespeichert und entsprechend unseren allgemeinen Löschregeln gelöscht. Außerdem sendet unsere Anwendung uns selbst über denselben Bot Hinweise auf neue oder geänderte Coaching-Angebote in einen nur von uns genutzten Chat; diese Hinweise enthalten die Kundennummer, die Angebotsnummer und den Status, jedoch weder Namen noch Preise oder Dokumente. Telegram kann die Nachrichten sowie Metadaten (z. B. Nutzerkennung, Zeitstempel, Geräteinformationen) für eigene Zwecke verarbeiten, worauf wir keinen Einfluss haben; insoweit ist Telegram eigenständig Verantwortlicher. Anbieter ist Telegram Messenger Inc. mit Sitz außerhalb des EWR; nach eigenen Angaben speichert Telegram die Daten von Nutzern aus dem EWR in Rechenzentren in den Niederlanden. Soweit hierin eine Übermittlung in ein Drittland liegt, beruht sie auf der ausdrücklichen Einwilligung der Klienten, die den Bot in Kenntnis dieser Hinweise selbst starten. Wir fordern keine Gesundheitsdaten über den Bot an und bitten darum, gesundheitsbezogene Angaben per E-Mail oder über die im Coaching vereinbarten Wege zu übermitteln; E-Mail steht stets als alternativer Kanal zur Verfügung. Teilen Klienten dennoch aus eigener Initiative gesundheitsbezogene Informationen über den Bot, ist dies von der im Rahmen der Coaching-Beziehung erteilten ausdrücklichen Einwilligung umfasst (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Nachrichten von Personen, die nicht unsere Klienten sind, beantworten wir über den Bot nicht und löschen sie. Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bei Klienten; Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bei sonstigen Kommunikationspartnern und hinsichtlich der Hinweise an uns selbst; hinsichtlich aus eigener Initiative geteilter gesundheitsbezogener Informationen die im Rahmen der Coaching-Beziehung erteilte ausdrückliche Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO); **Dienstanbieter:** Vertreter in der Europäischen Union: European Data Protection Office (EDPO), Avenue Huart Hamoir 71, 1030 Brussels, Belgien; **Website:** <https://telegram.org/>. **Datenschutzerklärung:** <https://telegram.org/privacy/de>.

WhatsApp: Ein Kommunikationsdienst, der das Senden und Empfangen von Textnachrichten, Sprachnachrichten, Bildern, Videos und Dokumenten sowie Sprach- und Videoanrufe über das Internet ermöglicht. Wir nutzen ein WhatsApp-Business-Konto für die organisatorische und administrative Kommunikation mit Klienten und Interessenten (z. B. Terminabsprachen, Fragen vor Vertragsschluss und kurze Rückfragen). Auf unserer Website und im Klientenbereich bieten wir hierfür eine Schaltfläche an, die einen Chat mit unserer Nummer öffnet. Dabei handelt es sich um einen einfachen Link: Vor dem Klick werden weder Skripte noch Cookies von WhatsApp oder Meta geladen, und die Adresse der aufgerufenen Seite wird beim Klick nicht an WhatsApp übermittelt; erst wenn Sie den Chat starten, verarbeitet WhatsApp Ihre Telefonnummer und Ihre Nachrichten. Wir fordern keine Gesundheitsdaten über WhatsApp an; Klienten können jedoch aus eigener Initiative gesundheitsbezogene Informationen (z. B. Fortschrittsmeldungen) über diesen Kanal teilen. Dies ist von der allgemeinen Einwilligung in die Verarbeitung von Gesundheitsdaten umfasst, die Klienten im Rahmen der Coaching-Beziehung erteilen (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO); die Nutzung von E-Mail steht stets als alternativer Kanal zur Verfügung. Die Kommunikation erfolgt Ende-zu-Ende-verschlüsselt, sodass die Inhalte nur den beteiligten Kommunikationspartnern zugänglich sind. Chatverläufe mit Klienten löschen wir nach dem Ende der Coaching-Beziehung entsprechend unseren allgemeinen Löschregeln; gesundheitsbezogene Inhalte löschen wir zu diesem Zeitpunkt in jedem Fall. Im Chat erteilte Einwilligungen (z. B. zur Verwendung von Fotos oder Erfahrungsberichten) bewahren wir als Nachweis auf, solange die betreffenden Inhalte verwendet werden. Chats mit Interessenten, mit denen kein Vertrag zustande kommt, löschen wir spätestens sechs Monate nach der letzten Nachricht. Zur Bereitstellung des

Dienstes verarbeitet die Plattform Metadaten (z. B. Telefonnummern, Zeitstempel, Geräteinformationen) und kann diese Daten für eigene Zwecke wie Funktionsverbesserung, Sicherheit und Serviceoptimierung verwenden, auf die wir keinen Einfluss haben; insoweit ist WhatsApp Ireland Limited eigenständig Verantwortlicher. Diensteanbieter: WhatsApp Ireland Limited, Merrion Road 4, D04 X2K5 Dublin, Irland; Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bei Klienten; Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bei Interessenten; hinsichtlich aus eigener Initiative geteilter gesundheitsbezogener Informationen die im Rahmen der Coaching-Beziehung erteilte ausdrückliche Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO); **Diensteanbieter:** WhatsApp Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland; **Website:** <https://www.whatsapp.com/>. **Datenschutzerklärung:** <https://www.whatsapp.com/legal/privacy-policy-eea>.

Präsenzen in sozialen Netzwerken (Social Media)

Wir unterhalten Onlinepräsenzen innerhalb sozialer Netzwerke und verarbeiten in diesem Rahmen Nutzerdaten, um mit den dort aktiven Nutzern zu kommunizieren oder Informationen über uns anzubieten.

Wir weisen darauf hin, dass dabei Nutzerdaten außerhalb des Raumes der Europäischen Union verarbeitet werden können. Hierdurch können sich für die Nutzer Risiken ergeben, weil so zum Beispiel die Durchsetzung der Nutzerrechte erschwert werden könnte.

Ferner werden die Daten der Nutzer innerhalb sozialer Netzwerke im Regelfall für Marktforschungs- und Werbezwecke verarbeitet. So können beispielsweise anhand des Nutzungsverhaltens und sich daraus ergebender Interessen der Nutzer Nutzungsprofile erstellt werden. Letztere finden möglicherweise wiederum Verwendung, um etwa Werbeanzeigen innerhalb und außerhalb der Netzwerke zu schalten, die mutmaßlich den Interessen der Nutzer entsprechen. Daher werden im Regelfall Cookies auf den Rechnern der Nutzer gespeichert, in denen das Nutzungsverhalten und die Interessen der Nutzer gespeichert werden. Zudem können in den Nutzungsprofilen auch Daten unabhängig der von den Nutzern verwendeten Geräten gespeichert werden (insbesondere, wenn sie Mitglieder der jeweiligen Plattformen und dort eingeloggt sind).

Für eine detaillierte Darstellung der jeweiligen Verarbeitungsformen und der Widerspruchsmöglichkeiten (Opt-out) verweisen wir auf die Datenschutzerklärungen und Angaben der Betreiber der jeweiligen Netzwerke.

Auch im Fall von Auskunftsanfragen und der Geltendmachung von Betroffenenrechten weisen wir darauf hin, dass diese am effektivsten bei den Anbietern geltend gemacht werden können. Nur Letztere haben jeweils Zugriff auf die Nutzerdaten und können direkt entsprechende Maßnahmen ergreifen und Auskünfte geben. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, dann können Sie sich an uns wenden.

Verarbeitete Datenarten: Kontaktdaten (z. B. Post- und E-Mail-Adressen oder Telefonnummern); Inhaltsdaten (z. B. textliche oder bildliche Nachrichten und Beiträge sowie die sie betreffenden Informationen, wie z. B. Angaben zur Autorenschaft oder Zeitpunkt der Erstellung). Nutzungsdaten (z. B. Seitenaufrufe und Verweildauer, Klickpfade, Nutzungsintensität und -frequenz, verwendete Gerätetypen und Betriebssysteme, Interaktionen mit Inhalten und Funktionen).

Betroffene Personen: Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).

Zwecke der Verarbeitung und berechtigte Interessen: Kommunikation; Feedback (z. B. Sammeln von Feedback via Online-Formular). Öffentlichkeitsarbeit.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO).

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Instagram: Soziales Netzwerk, ermöglicht das Teilen von Fotos und Videos, das Kommentieren und Favorisieren von Beiträgen, Nachrichtenversand, Abonnieren von Profilen und Seiten; **Diensteanbieter:** Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland; **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); **Website:** <https://www.instagram.com/>; **Datenschutzerklärung:** <https://privacycenter.instagram.com/policy/>. **Grundlage Drittlandtransfers:** Data Privacy Framework (DPF).

Facebook-Seiten: Profile innerhalb des sozialen Netzwerks Facebook - Der Verantwortliche ist gemeinsam mit Meta Platforms Ireland Limited für die Erhebung und Übermittlung von Daten der Besucher unserer Facebook-Seite („Fanpage“) verantwortlich. Dazu gehören insbesondere Informationen über das

Nutzerverhalten (z. B. angesehene oder interagierte Inhalte, durchgeführte Handlungen) sowie Geräteinformationen (z. B. IP-Adresse, Betriebssystem, Browsertyp, Spracheinstellungen, Cookie-Daten). Näheres hierzu findet sich in der Facebook-Datenrichtlinie: <https://www.facebook.com/privacy/policy/>. Facebook verwendet diese Daten auch, um uns über den Dienst „Seiten-Insights“ statistische Auswertungen bereitzustellen, die Aufschluss darüber geben, wie Personen mit unserer Seite und deren Inhalten interagieren. Grundlage hierfür ist eine Vereinbarung mit Facebook („Informationen zu Seiten-Insights“: https://www.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum), in der unter anderem Sicherheitsmaßnahmen sowie die Wahrnehmung der Betroffenenrechte geregelt sind. Weitere Hinweise finden sich hier: https://www.facebook.com/legal/terms/information_about_page_insights_data. Nutzer können Auskunfts- oder Löschanfragen daher direkt an Facebook richten. Die Rechte der Nutzer (insbesondere Auskunft, Löschung, Widerspruch, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde) bleiben hiervon unberührt. Die gemeinsame Verantwortlichkeit beschränkt sich ausschließlich auf die Erhebung der Daten durch Meta Platforms Ireland Limited (EU). Für die weitere Verarbeitung, einschließlich einer möglichen Übermittlung an Meta Platforms Inc. in den USA, ist allein Meta Platforms Ireland Limited verantwortlich; **Dienstleister:** Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland; **Rechtsgrundlagen:** Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); **Website:** <https://www.facebook.com>; **Datenschutzerklärung:** <https://www.facebook.com/privacy/policy/>. **Grundlage Drittlandtransfers:** Data Privacy Framework (DPF), Standardvertragsklauseln (https://www.facebook.com/legal/EU_data_transfer_addendum).

Management, Organisation und Hilfswerkzeuge

Wir setzen Dienstleistungen, Plattformen und Software anderer Anbieter (nachfolgend bezeichnet als "Drittanbieter") zu Zwecken der Organisation, Verwaltung, Planung sowie Erbringung unserer Leistungen ein. Bei der Auswahl der Drittanbieter und ihrer Leistungen beachten wir die gesetzlichen Vorgaben.

In diesem Rahmen können personenbezogenen Daten verarbeitet und auf den Servern der Drittanbieter gespeichert werden. Hiervon können diverse Daten betroffen sein, die wir entsprechend dieser Datenschutzerklärung verarbeiten. Zu diesen Daten können insbesondere Stammdaten und Kontaktdaten der Nutzer, Daten zu Vorgängen, Verträgen, sonstigen Prozessen und deren Inhalte gehören.

Sofern Nutzer im Rahmen der Kommunikation, von Geschäfts- oder anderen Beziehungen mit uns auf die Drittanbieter bzw. deren Software oder Plattformen verwiesen werden, können die Drittanbieter Nutzungsdaten und Metadaten zu Sicherheitszwecken, zur Serviceoptimierung oder zu Marketingzwecken verarbeiten. Wir bitten daher darum, die Datenschutzhinweise der jeweiligen Drittanbieter zu beachten.

Verarbeitete Datenarten: Inhaltsdaten (z. B. Video-Reviews); Nutzungsdaten (z. B. Wiedergabe der Video-Reviews); Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitangaben, Identifikationsnummern). Gesundheitsdaten (soweit in den Video-Reviews enthalten).

Betroffene Personen: Leistungsempfänger und Auftraggeber. Nutzer (z. B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).

Zwecke der Verarbeitung und berechtigte Interessen: Erbringung vertraglicher Leistungen und Erfüllung vertraglicher Pflichten. Büro- und Organisationsverfahren.

Aufbewahrung und Löschung: Löschung entsprechend Angaben im Abschnitt "Allgemeine Informationen zur Datenspeicherung und Löschung".

Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO); Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO) für die in den Video-Reviews enthaltenen Gesundheitsdaten.

Weitere Hinweise zu Verarbeitungsprozessen, Verfahren und Diensten:

Bunny Stream: Videohosting und Videostreaming. Über Bunny Stream speichern und streamen wir die im Rahmen des Coachings erstellten Video-Reviews, die Gesundheitsdaten der Klienten enthalten können (z. B. Angaben zu Ernährung, Gewicht und Fortschritt); diese besonderen Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir auf Grundlage der im Rahmen der Coaching-Beziehung erteilten ausdrücklichen Einwilligung. Die Videos werden ausschließlich in einer Speicherregion in der EU (Frankfurt) gespeichert und nicht außerhalb repliziert. Die Wiedergabe erfolgt im angemeldeten Klientenbereich über einen eingebetteten Player des Anbieters; beim Abspielen stellt der Browser eine Verbindung zu den Servern von Bunny her und

übermittelt dabei die IP-Adresse sowie technische Angaben zum Browser. Die Wiedergabeadressen sind signiert und nur zeitlich begrenzt gültig; ein Herunterladen der Videos ist nicht vorgesehen. Der Player speichert keine Informationen auf dem Endgerät, und die Wiedergabestatistiken des Anbieters sind abgeschaltet; welche Wiedergabedaten wir selbst erfassen, beschreibt der Abschnitt zu Registrierung, Anmeldung und Nutzerkonto. Die Videos werden 90 Tage nach dem Ende des Coachingvertrags beim Anbieter gelöscht; mit der Löschung eines Nutzerkontos werden die zugehörigen Videos ebenfalls gelöscht. Rechtsgrundlagen: Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO); Einwilligung in Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO); Auftragsverarbeitungsvertrag: Es wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen; **Dienstanbieter:** BUNNYWAY d.o.o., Dunajska cesta 165, 1000 Ljubljana, Slowenien; **Website:** <https://bunny.net>. **Datenschutzerklärung:** <https://bunny.net/privacy/>.

Änderung und Aktualisierung

Wir bitten Sie, sich regelmäßig über den Inhalt unserer Datenschutzerklärung zu informieren. Wir passen die Datenschutzerklärung an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z. B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird.

Sofern wir in dieser Datenschutzerklärung Adressen und Kontaktinformationen von Unternehmen und Organisationen angeben, bitten wir zu beachten, dass die Adressen sich über die Zeit ändern können und bitten die Angaben vor Kontaktaufnahme zu prüfen.

Begriffsdefinitionen

In diesem Abschnitt erhalten Sie eine Übersicht über die in dieser Datenschutzerklärung verwendeten Begrifflichkeiten. Soweit die Begrifflichkeiten gesetzlich definiert sind, gelten deren gesetzliche Definitionen. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen dagegen vor allem dem Verständnis dienen.

Bestandsdaten: Bestandsdaten umfassen wesentliche Informationen, die für die Identifikation und Verwaltung von Vertragspartnern, Benutzerkonten, Profilen und ähnlichen Zuordnungen notwendig sind. Diese Daten können u.a. persönliche und demografische Angaben wie Namen, Kontaktinformationen (Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen), Geburtsdaten und spezifische Identifikatoren (Benutzer-IDs) beinhalten. Bestandsdaten bilden die Grundlage für jegliche formelle Interaktion zwischen Personen und Diensten, Einrichtungen oder Systemen, indem sie eine eindeutige Zuordnung und Kommunikation ermöglichen.

Inhaltsdaten: Inhaltsdaten umfassen Informationen, die im Zuge der Erstellung, Bearbeitung und Veröffentlichung von Inhalten aller Art generiert werden. Diese Kategorie von Daten kann Texte, Bilder, Videos, Audiodateien und andere multimediale Inhalte einschließen, die auf verschiedenen Plattformen und Medien veröffentlicht werden. Inhaltsdaten sind nicht nur auf den eigentlichen Inhalt beschränkt, sondern beinhalten auch Metadaten, die Informationen über den Inhalt selbst liefern, wie Tags, Beschreibungen, Autoreninformationen und Veröffentlichungsdaten

Kontaktdaten: Kontaktdaten sind essentielle Informationen, die die Kommunikation mit Personen oder Organisationen ermöglichen. Sie umfassen u.a. Telefonnummern, postalische Adressen und E-Mail-Adressen, sowie Kommunikationsmittel wie soziale Medien-Handles und Instant-Messaging-Identifikatoren.

Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten: Meta-, Kommunikations- und Verfahrensdaten sind Kategorien, die Informationen über die Art und Weise enthalten, wie Daten verarbeitet, übermittelt und verwaltet werden. Meta-Daten, auch bekannt als Daten über Daten, umfassen Informationen, die den Kontext, die Herkunft und die Struktur anderer Daten beschreiben. Sie können Angaben zur Dateigröße, dem Erstellungsdatum, dem Autor eines Dokuments und den Änderungshistorien beinhalten. Kommunikationsdaten erfassen den Austausch von Informationen zwischen Nutzern über verschiedene Kanäle, wie E-Mail-Verkehr, Anrufprotokolle, Nachrichten in sozialen Netzwerken und Chat-Verläufe, inklusive der beteiligten Personen, Zeitstempel und Übertragungswege. Verfahrensdaten beschreiben die Prozesse und Abläufe innerhalb von Systemen oder Organisationen, einschließlich Workflow-Dokumentationen, Protokolle von Transaktionen und Aktivitäten, sowie Audit-Logs, die zur Nachverfolgung und Überprüfung von Vorgängen verwendet werden.

Nutzungsdaten: Nutzungsdaten beziehen sich auf Informationen, die erfassen, wie Nutzer mit digitalen Produkten, Dienstleistungen oder Plattformen interagieren. Diese Daten umfassen eine breite Palette von

Informationen, die aufzeigen, wie Nutzer Anwendungen nutzen, welche Funktionen sie bevorzugen, wie lange sie auf bestimmten Seiten verweilen und über welche Pfade sie durch eine Anwendung navigieren. Nutzungsdaten können auch die Häufigkeit der Nutzung, Zeitstempel von Aktivitäten, IP-Adressen, Geräteinformationen und Standortdaten einschließen. Sie sind besonders wertvoll für die Analyse des Nutzerverhaltens, die Optimierung von Benutzererfahrungen, das Personalisieren von Inhalten und das Verbessern von Produkten oder Dienstleistungen. Darüber hinaus spielen Nutzungsdaten eine entscheidende Rolle beim Erkennen von Trends, Vorlieben und möglichen Problembereichen innerhalb digitaler Angebote

Personenbezogene Daten: "Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden "betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z. B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Protokolldaten: Protokolldaten sind Informationen über Ereignisse oder Aktivitäten, die in einem System oder Netzwerk protokolliert wurden. Diese Daten enthalten typischerweise Informationen wie Zeitstempel, IP-Adressen, Benutzeraktionen, Fehlermeldungen und andere Details über die Nutzung oder den Betrieb eines Systems. Protokolldaten werden oft zur Analyse von Systemproblemen, zur Sicherheitsüberwachung oder zur Erstellung von Leistungsberichten verwendet.

Verantwortlicher: Als "Verantwortlicher" wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.

Verarbeitung: "Verarbeitung" ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten, sei es das Erheben, das Auswerten, das Speichern, das Übermitteln oder das Löschen.

Vertragsdaten: Vertragsdaten sind spezifische Informationen, die sich auf die Formalisierung einer Vereinbarung zwischen zwei oder mehr Parteien beziehen. Sie dokumentieren die Bedingungen, unter denen Dienstleistungen oder Produkte bereitgestellt, getauscht oder verkauft werden. Diese Datenkategorie ist wesentlich für die Verwaltung und Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen und umfasst sowohl die Identifikation der Vertragsparteien als auch die spezifischen Bedingungen und Konditionen der Vereinbarung. Vertragsdaten können Start- und Enddaten des Vertrages, die Art der vereinbarten Leistungen oder Produkte, Preisvereinbarungen, Zahlungsbedingungen, Kündigungsrechte, Verlängerungsoptionen und spezielle Bedingungen oder Klauseln umfassen. Sie dienen als rechtliche Grundlage für die Beziehung zwischen den Parteien und sind entscheidend für die Klärung von Rechten und Pflichten, die Durchsetzung von Ansprüchen und die Lösung von Streitigkeiten.

Zahlungsdaten: Zahlungsdaten umfassen sämtliche Informationen, die zur Abwicklung von Zahlungstransaktionen zwischen Käufern und Verkäufern benötigt werden. Diese Daten sind von entscheidender Bedeutung für den elektronischen Handel, das Online-Banking und jede andere Form der finanziellen Transaktion. Sie beinhalten Details wie Kreditkartennummern, Bankverbindungen, Zahlungsbeträge, Transaktionsdaten, Verifizierungsnummern und Rechnungsinformationen. Zahlungsdaten können auch Informationen über den Zahlungsstatus, Rückbuchungen, Autorisierungen und Gebühren enthalten.